

Anmeldung

Bitte bis zum **15. Oktober 2007** per Post oder Fax (0201/179 - 1032) zurücksenden!

An
DNBGF-Geschäftsstelle
c/o BKK Bundesverband Ref. 2132
Kronprinzenstr. 6
45128 Ess90

Tagungsort:

Gästehaus Zeuthen
Seestr. 85
15738 Zeuthen/ bei Berlin
Tel. 030/ 63331 - 3000

Das Gästehaus Zeuthen ist eine Tagungsstätte des Bundes, vgl. Extraprospekt.

Die Apartments sind modern eingerichtet. Die Übernachtungskosten betragen 30,00 Euro, soweit Sie nicht dem Geschäftsbereich des BMI angehören.

Anreise:

Vgl. Extraprospekt

Teilnahmebedingungen:

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben. Die Anmeldung kann nur schriftlich mit beiliegender Antwortkarte auch als Fax erfolgen und gilt als *verbindlich*. Anmeldeschluss ist der *15. Oktober 2007*.

Veranstalter:

- Stabsstelle Betriebliche Gesundheitsförderung
Bundesamt für den Zivildienst Köln
Horst Peters
hpeters1@baz.bund.de
- DNBGF-Forum Öffentlicher Dienst
<http://www.dnbgf.de>

Veranstaltungsorganisation:

DNBGF-Geschäftsstelle bei der IGA Initiative Gesundheit und Arbeit c/o BKK Bundesverband Essen

E-Mail: dnbgf@bkk-bv.de

Tel.: 0201-179-1475

Fax: 0201-179-1032

Das DNBGF ist ein offenes Forum für Interessierte und Akteure der BGF. Es geht auf eine Initiative des Europäischen Netzwerks für betriebliche Gesundheitsförderung ENWHP zurück und wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales BMAS und vom Bundesministerium für Gesundheit BMG unterstützt. Vor dem Hintergrund einer noch zu geringen Verbreitung von Betrieblicher Gesundheitsförderung in Deutschland soll die Kooperation zwischen allen nationalen Akteuren verbessert werden. Diesem Ziel dient das DNBGF.



Deutsches Netzwerk für
Betriebliche Gesundheitsförderung

Bundesverwaltungen

Workshop

Gesundheitsmanagement bei obersten und oberen Bundesbehörden

des Forums Öffentlicher Dienst im
Deutschen Netzwerk für
Betriebliche Gesundheitsförderung
DNBGF

09. bis 10. November 2007
Gästehaus Zeuthen



Bundesanmt
für den Zivildienst



Arbeitskreis betriebliche Gesundheitsförderung im BAZ

Das Deutsche Netzwerk für Betriebliche Gesundheitsförderung (DNBGF) wird unterstützt durch die Initiative Gesundheit und Arbeit (IGA)

Die Tagung wendet sich an Anwender und Praktiker, die sich mit der Betrieblichen Gesundheitsförderung BGF in der Bundesverwaltung beschäftigen. Von besonderem Interesse sind laufende und gerade initiierte Vorhaben. Die Arbeitsweise des Workshops orientiert sich an der Methode der kollegialen Fallberatung*, daher ist die Teilnehmerzahl auf 20 Personen begrenzt. Im Workshop soll an Beispielen aus der Praxis der Teilnehmenden gearbeitet werden. Dabei orientiert sich die Arbeit an folgenden Punkten und Fragen:

Umfeldanalyse

Wer unterstützt das Projekt aktiv?

Wer könnte das Projekt bremsen?

Wer ist direkt an Ihrem Projekt beteiligt?

Wer ist direkt oder indirekt von möglichen Maßnahmen betroffen?

Formaler Rahmen: Auftrag und Ziele

Gibt es einen formalen Auftrag für das Projekt?

Wer hat ihn erteilt? Wer ist Auftragnehmer/in?

In welchen Strukturen wird gearbeitet?

Wie lauten die Ziele ihres Projektes?

Planung

Welche Arbeitsschritte wurden festgelegt?

Sind die Zuständigkeiten klar definiert?

Welche Meilensteine wurden festgelegt?

Gibt es einen Ablauf- und Zeitplan?

Gibt es eine Planung der personellen und finanziellen Ressourcen?

Durchführung

Wie war der bisherige Verlauf?

Welche Erfolge hat es gegeben?

Welche Misserfolge hat es gegeben?

Was sind kritische Punkte für das Gelingen des Projektes?

Wie sehen Sie Ihre eigene Rolle im Projekt?

1. Tag	
11.30 Uhr	Eröffnung und Grußworte <i>Dr. Reinhold Sochert, BKK Bundesverband</i>
11.45 Uhr	BGF in der Bundesverwaltung: Entwicklung des Netzwerks, Beispiele aus der Praxis. <i>Horst Peters, Stabsstelle BGF im BAZ</i>
12.15 Uhr	Erfolgskriterien für das Betriebliche Gesundheitsmanagement <i>Nadine Pieck, Uni Hannover</i>
13.00 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr	Kollegiale Fallberatung* <i>Moderation: Nadine Pieck</i>
17.30 Uhr	Ende des ersten Tages
19.00 Uhr	Gemeinsames Abendprogramm
2. Tag	
9.00 Uhr	Kollegiale Fallberatung
11.30 Uhr	Diskussion im Plenum <i>Offene Fragen</i> <i>Resumee</i>
12.30 Uhr	Ende der Veranstaltung Mittagessen

*Die Methode der kollegialen Beratung: Projekte und Ideen zum Gesundheitsmanagement werden vorgestellt und gemeinsam mit den anwesenden Praktikern und Beratern weiterentwickelt. Der jeweilige Fallgeber stellt sein Vorhaben dar und wird anschließend von den anderen Teilnehmenden befragt. Auf dieser Grundlage werden Annahmen formuliert und wird das weitere Vorgehen entwickelt.

Ich melde mich verbindlich für die Veranstaltung „Gesundheitsmanagement in Bundesverwaltungen“ am 09./10. November 2007 im Gästehaus Zeuthen bei Berlin an.

Name _____ Vorname: _____

Institution: _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail _____

Ich benötige eine Übernachtung am 9. / 10. November 2007

Ich bringe folgendes Projekt mit: _____